



SWISS EMBASSY

Ref.: 512.01 - VT ✓

E.V.O. HANDELSABTEILUNG	
NO.	GB 804
SP.	
EE	
25. FEB. 1974	
<i>[Signature]</i>	<i>[Signature]</i>
Empfang an	11. 3. 74 G

OED Thurner 3398
6712

LONDON, W1H 2BQ, 21. Februar 1974

16-18, Montagu Place,
Tel.: 723-0701/6Handelsabteilung des
Eidgenössischen Volks-
wirtschaftsdepartements ✓

3003 B e r n

Handelsstatistik
Schweiz-Grossbritannien

Herr Botschafter,

Nachdem nunmehr sowohl die Schweiz wie Grossbritannien ihre Handelsstatistik für Dezember 1973 veröffentlicht haben, ist es möglich, die Jahresergebnisse einer ersten Prüfung zu unterziehen.

v ./.

Sie finden in der Beilage eine tabellarische Uebersicht über den britischen Aussenhandel im Jahre 1973 und insbesondere über den Handelsverkehr Grossbritannien-Schweiz.

Was den Gesamthandel Grossbritanniens anbelangt, so fällt die massive Erhöhung des Aussenhandelsdefizits auf (3,4 Mrd. £). Zu diesem Defizit hat vor allem die starke Ausweitung der Einfuhren aus dem EG-Raum (von 3,5 auf 5,2 Mrd. £) sowie die Erhöhung der Oelpreise im Herbst beigetragen.

Im Handel mit der Schweiz fällt zunächst auf, dass auf Grund der schweizerischen Statistik ein britisches Defizit von 36 Mio. Fr. ausgewiesen wird, während Grossbritannien 1972 noch einen Ueberschuss von 328 Mio. Fr. verzeichnen konnte. Ein wesentlicher Teil dieser Verschiebung dürfte auf die de facto-Abwertung des Pfundes zurückzuführen sein. Im gleichen Zusammen-

./.



hang kann erwähnt werden, dass beispielsweise die schweizerischen Uhrenexporte nach Grossbritannien mengenmässig zurückgegangen sind (von 8,6 Mio. Stück 1972 auf 8,0 Mio. Stück 1973), während der Gesamtwert dieser Exporte gestiegen ist. Die gleiche Bemerkung gilt für die schweizerischen Ausfuhren von Käse.

Ich möchte ferner Ihre Aufmerksamkeit einmal mehr auf die Diskrepanz zwischen der britischen und der schweizerischen Statistik lenken (vgl. hierzu bereits mein Schreiben vom 11. Mai 1973). Rechnet man das Pfund zu Fr. 7.50, so erhält man auf Grund der schweizerischen Statistik Lieferungen nach Grossbritannien im Wert von 303 Mio. £. Die britische Einfuhrstatistik dagegen meldet Bezüge im Wert von 592 Mio. £! Bei den britischen Lieferungen ergibt die Umrechnung Werte von 299 Mio. £ (schweizerische Statistik) und 521 Mio. £ (britische Statistik). Nur ein kleiner Teil dieser enormen Differenzen kann auf die üblichen Quellen, wie Bewertungsunterschiede (c.i.f. für Importe, f.o.b. für Exporte), Wechsel des Bestimmungsorts, statistische Fehler etc., zurückgeführt werden. Wie Tabelle 4 zeigt, findet sich in der britischen Statistik das Schwergewicht des Handels mit der Schweiz im Kapitel 66 (SITC), namentlich in Position 667.2 (NTB 7102): Edelsteine und Schmucksteine, einschliesslich Diamanten. Es würde mich sehr interessieren, weshalb die offenbar sehr umfangreichen Verschiebungen von Waren dieser Position zwischen der Schweiz und Grossbritannien von der schweizerischen Statistik nur zu einem kleinen Teil erfasst werden. Beruhen diese Unterschiede auf einer unterschiedlichen Definition des Warenursprungs, oder muss man davon ausgehen, dass diese Geschäfte nur pro forma über die Schweiz abgewickelt werden (z.B. aus fiskalischen Gründen)? Die britische Statistik über die genannte Position weist für 1973 Gesamteinfuhren von 726 Mio. £ und Gesamtausfuhren von 793 Mio. £ aus. Auch Grossbritannien ist offenbar nur Durchgangsstation für diesen schwunghaften Handel. Die Zahlen für 1972 waren kleiner, doch scheint die beschriebene Lage grundsätzlich nicht neu zu sein.

Es wäre meines Erachtens falsch, den geschilderten Tatbestand lediglich als statistisches Kuriosum abzutun. Die britische Oeffentlichkeit reagiert stets stark auf die monatliche Veröffentlichung der Handelsstatistik, namentlich des Handelsbilanzdefizits. Der Handel mit Edelsteinen ist jedoch so gross, dass er die Monatsergebnisse wesentlich beeinflussen kann, namentlich wenn sich zwischen Ein- und Ausfuhr eine zeitliche Verschiebung ergibt. Es kann dem Ruf unseres Landes als moderner Industrienation nicht zuträglich sein, wenn in der öffentlichen Meinung der Eindruck entsteht, der Handel mit der Schweiz sei vor allem eine Angelegenheit der internationalen Diamantenhändler.

Ich versichere Sie, Herr Botschafter, meiner vorzüglichen Hochachtung.

DER SCHWEIZERISCHE BOTSCHAFTER:



(Weitnauer)

1 Beilage

Kopien dieses Schreibens gehen an:

- Oberzolldirektion, 3003 Bern
- Schweizerische Zentrale für
Handelsförderung, 1001 Lausanne

AUSSENHANDEL DES VEREINIGTEN KOENIGREICHS

Quelle: Overseas Trade Statistics of the United Kingdom

(Bemerkung: Für die Berechnung der Zahlungsbilanz werden die Ergebnisse der Handelsstatistik gewissen Korrekturen unterworfen.)

Alle Werte in Mio. £

Tabelle 1: Gesamthandel

	1970	1971	1972	1973
Einfuhr	9'051	9'834	11'155	15'854
Ausfuhr	8'063	9'176	9'746	12'455
Saldo	- 989	- 658	- 1'410	- 3'399

Tabelle 2: Herkunft- und Absatzgebiete

	E i n f u h r				A u s f u h r			
	1972		1973		1972		1973	
	Wert	% 2)	Wert	%	Wert	%	Wert	%
1. EG 1)	3'522	31	5'197	33	2'937	30	4'030	32
2. EFTA 1)	1'613	14	2'371	15	1'304	13	1'746	14
3. Nordamerika	1'785	16	2'358	15	1'599	16	1'936	15
4. OECD	7'706	69	11'037	72	6'691	69	8'845	71
5. UdSSR + Osteuropa	396	4	550	4	276	3	323	3
6. Entwicklungsländer 3)	2'506	22	3'592	23	2'324	24	2'745	22
7. Schweiz	369	3	592	4	367	4	521	4
[Mio. SFr.	2'036		2'276		2'364		2'240]	

1) Neue Zusammensetzung

2) Anteil am Gesamthandel

3) Welt minus Osteuropa, OECD, Neuseeland und Südafrika

Tabelle 3: Warengruppen (gemäss SITC)

	E i n f u h r		A u s f u h r	
	1973		1973	
	Wert	% 1)	Wert	% 1)
Section 0 (Nahrungsmittel und lebendige Tiere)	2'714	17	512	4
Division 33 (Erdöl, Erdöl- produkte)	1'682	11	341	3
Section 5 (Chemie)	897	6	1'272	10
Division 65 + 84 (Textilien)	848	5	769	6
Section 7 (Maschinen und Fahrzeuge)	3'293	21	4'775	38

1) Anteil am Gesamthandel

Tabelle 4: Handel mit der Schweiz nach Warengruppen (SITC)

Warengruppen (SITC Divisions)	E i n f u h r		A u s f u h r	
	1972	1973	1972	1973
T O T A L	369	592	367	521
51 Chemikalien	30	32	11	14
53 Farbstoffe	12	18	5	6
54 Heilmittel	6	11	6	7
65 Textilien (Garne, Stoffe)	36	46	19	25
66 Waren aus nicht metallischen Stoffen (u.a. Edelsteine)	117	240	116	236
68 NE-Metalle	4	10	33	27
71 nicht elektrische Maschinen	46	71	32	35
72 elektrische Maschi- nen	15	24	15	18
73 Fahrzeuge	1	1	23	21
84 Kleider	7	8	14	16
86 Optische Apparate, Messgeräte, Uhren	26	38	10	13
89 Verschiedenes	30	42	18	23